

HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 12 - Ausgabe August 2012

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Bgm. Georg Wartelsteiner erhält
Verdienstmedaille des Landes Tirol

Lange Nacht der Feuerwehr 1.9.12
Bergmesse am Gerlosstein 2.9.12

Der Bürgermeister persönlich

Austausch Wasserzähler

Volksschuldirektor Franz Eberharter
geht in Pension

Geburtstag:
Wilfried Binder - 80

Bgm. Georg Wartelsteiner erhält Verdienstmedaille des Landes Tirol

Eine schöne Auszeichnung hat Bürgermeister Georg Wartelsteiner am 15.8.2012 erhalten: Er konnte aus der Hand von Landeshauptmann Günther Platter die Verdienstmedaille des Landes Tirol entgegennehmen. Damit wurden in erster Linie seine Verdienste um die Gemeinde gewürdigt. Georg ist seit 15.3.1992 im Gemeinderat und bekleidete 12 Jahre lang das Amt eines Gemeindevorstandes, bevor er am 26.3.2004 zum Bürgermeister gewählt wurde. Aber auch seine 20-jährige Mitgliedschaft bei der Bundesmusikkapelle Mayrhofen, sowie generell sein Engagement für das Veranstaltungswesen fand durch die Verdienstmedaille Anerkennung: 17 Jahre lang organisierte er klassische Konzerte in der Wallfahrtskirche Maria Rast, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung fanden.



Lange Nacht der Feuerwehr
am Samstag, 01.09.2012,
von 18:00 bis 24:00 Uhr

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit die Feuerwehr zu besichtigen. Die Feuerwehr Hainzenberg gibt Einblick in ihre Arbeit. Um 19:00 Uhr gibt es eine öffentliche Probe. Anschließend wird für alle gegrillt! Für Kinder wartet zudem noch eine besondere Überraschung!

**Bergmesse auf der
Gerlossteinwand**
am Sonntag,

den 02.09.2012, um 11:30 Uhr.
Bei Schlechtwetter wird die Messe im Berghotel Gerlosstein gefeiert.

Bereits am Vorabend, am Sa. 1.9.2012, gibt es das traditionelle Feuerbrennen und ab 18:00 Uhr beim Berghotel Gerlosstein eine Klettersteig Party mit der Band „Jabberwalky“ bei freiem Eintritt!



Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerin,
lieber Hainzenberger!

In wenigen Tagen sind die Sommerferien zu Ende und für unsere Schul- und Kindergartenkinder beginnt wieder der Ernst des Lebens. Heuer wird alles ein wenig anders sein als in den Vorjahren, denn unser Herr Direktor wird nicht mehr da sein. Er tritt mit Ende August in den wohlverdienten Ruhestand. Wir haben uns von ihm zwar schon in einem kleinen familiären Rahmen verabschiedet, aber so richtig realisiert haben wir es doch noch nicht.

Jedenfalls möchte ich unserem Herrn Direktor Franz Eberharter auch auf diesem Weg noch einmal aufrichtig und herzlich danken, für seine Mühen und Plagen und natürlich auch schönen und lustigen Zeiten, in denen er annähernd einer Generation von Hainzenbergerinnen und Hainzenbergern die Grundkenntnisse für das tägliche Leben beigebracht hat.

Gleichzeitig möchte ich die neue Frau Direktorin, Mag Andrea Bäck, eine hochqualifizierte, lebenserfahrene und strebsame junge Frau, in unseren Reihen herzlich willkommen heißen. Es wäre sehr schön, wenn sie an unseren Eigenheiten und unserem dörflichen Zusammenleben Gefallen finden könnte, sodass sie uns lange erhalten bleibt.

Ein weiteres Thema, das uns zur Zeit ziemlich beschäftigt, ist unser Feuerwehrfahrzeug, das nicht mehr ganz den Erfordernissen entspricht. Aus diesem Grund wurde mit der Tiroler Feuerwehrführung und Herrn LHStv LR Anton Steixner, dem zuständigen politischen Organ, Kontakt aufgenommen. Aufgrund des Ergebnisses der ersten Gespräche orientierte man sich vorerst an Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von etwa 12,5 t. Es wurden Kostenvoranschläge eingeholt und Verhandlungen mit verschiedenen Firmen geführt. Die erhobenen




Fakten wurden beim Land auf den Tisch gelegt. Wegen der herrschenden finanziell angespannten Lage, auch auf Landesebene, kam man schließlich zum Schluss, dass unser Wunschfahrzeug zwar aus technischer Sicht sicher im Rahmen war, unsere finanzielle Lage trotz großzügiger Unterstützung des Landes, mit den zu erwartenden Kosten nicht in Einklang zu bringen ist. Von Landesseite wurde nun eine mögliche technische Minimalvariante bei maximaler Förderung als Diskussionsgrundlage vorgeschlagen. Gleichzeitig

wurde vom Herrn Landesrat noch signalisiert, dass vor einer endgültigen Entscheidung sicher noch über geringe Unterschiede im Kostenrahmen gesprochen werden kann. Daraufhin wurden neuerlich Angebote eingeholt und schließlich ein Fahrzeug der 8,5 t – Klasse ausfindig gemacht, das den Wunschvorstellungen nahe kommt und auch den Kostenrahmen annähernd einhalten würde. Konkretere Ausführungen dazu folgen sicher in einem der nächsten Mitteilungsblätter, könnten sich momentan für die weiteren Verhandlungen aber nachteilig auswirken, weshalb ich diesbezüglich um euer Verständnis ersuche.

Unabhängig davon möchte ich mich schon jetzt besonders beim Kommandanten unserer Feuerwehr, Stefan Binder, für sein großes Engagement bei der Einholung der Voranschläge und den mit viel Geschick geführten Verhandlungen bedanken. Ein weiterer Dank gilt auch den Ausschussmitgliedern für die Unterstützung ihres Kommandanten.

Der Bürgermeister:


Georg Wartelsteiner

Austausch Wasserzähler

Die Gemeinde informiert hiermit, dass im Gemeindegebiet der periodische Austausch der Wasserzähler bevorsteht.

Mit dem Austausch der Zähler wurde der Installateur Fa. Fankhauser, Zell am Ziller, betraut.

Der Einbau wird in Absprache mit den Hauseigentümern ab dem 10.09.2012 erfolgen.



Gleichzeitig mit dem Zählertausch wird in den betreffenden Haushalten auch die Wasserzählerablesung 2012 vorgenommen.

Hausbesitzer, welche vom Zählertausch nicht betroffen sind, bekommen ab Mitte September eine Verständigung zur Ablesung ihrer

Wasserzählerstände (Stichtag 30.09.2012).

Direktor Franz Eberharter geht in Pension

Am 24.08.1988 hat Franz Eberharter an der Volksschule Hainzenberg die Nachfolge von Josef Klingenschmied als Direktor angetreten. Jetzt, genau 24 Jahre später, beginnt für Franz mit seiner Pensionierung ein neuer Lebensabschnitt.

Dabei wurde sein Wechsel an die Volksschule Hainzenberg erst durch die Schließung der Volksschule Zellberg mit Ende des Schuljahres 1987/1988 möglich. 15 Jahre lang leitete er zuvor die Volksschule Zellberg. Aber wie es so oft ist im Leben: „Des einen Leid ist wieder des anderen Freud“. Für Hainzenberg war es ein Glücksfall, dass Franz an unsere kleine Volksschule kam, wo er mit viel Umsicht 24 Jahre lang ununterbrochen die Schule leitete.



Auch das Land Tirol bedankte sich für die langjährige Arbeit im Bildungsbereich: Bereits am 27.6.2012 überreichten ihm Landeshauptmann Günther Platter und Bildungslandesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader eine entsprechende Urkunde zum 40-jährigen Dienstjubiläum.

Nachwort des Schulleiters Dir. Franz Eberharter (entnommen aus der Schulchronik):

Nach 24 Jahren Tätigkeit als Schulleiter der Volksschule Hainzenberg verabschiede ich mich in die Pension.

In dieser Zeit arbeitete ich mit acht verschiedenen Lehrern, acht Religionslehrern, drei Werklehrerinnen und vier verschiedenen Kindergartenleiterinnen zusammen. Ich unterrichtete 153 Schüler und Schülerinnen, unterstützt wurden die Lehrer von 31 verschiedenen Elternvertreterinnen und Stellvertreterinnen. Die Eltern sind der Schule gegenüber sehr positiv eingestellt, ebenso die Gemeinde und die Bürgermeister. Ein großer Dank also an die Gemeinde und an die Gemeindegemeinschaften Lechner Harald, Luxner Martin und Dornauer Christian. Sie waren wirklich sehr hilfsbereit! Ein herzlicher Dank an die Kollegen und an die Kindergartenleiterinnen für die sehr gute Zusammenarbeit! Ich habe an der Volksschule Hainzenberg viele sehr schöne Stunden erlebt, ich möchte keine missen.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin alles Gute und eine ebenso gute Zusammenarbeit mit Eltern, Gemeinde und Kindergarten!

*Hainzenberg, im August 2012
Franz Eberharter*



Im Rahmen der Schulschlussfeier am 10.7.2012 sprach Bgm. Georg Wartelsteiner dem Direktor für die langjährige und gewissenhafte Arbeit Dank und Anerkennung aus. Als Geschenk wurde ihm eine Digitalkamera überreicht, Gattin Franziska wurde mit Blumen bedacht.



Die Arbeitskollegen bedankten sich für die angenehme Zusammenarbeit mit einem Lied und einem standesgemäßen Geschenk - einem Liegestuhl.

80. Geburtstag von Wilfried Binder

Ein wahrlich rauschendes Fest gab es anlässlich des 80. Geburtstages von Altbürgermeister Wilfried Binder am 11. August 2012 am Gerlosstein. Bei bester Gesundheit konnte der rüstige Jubilar im Kreise seiner großen Familie und unzähliger Gratulanten seinen runden Geburtstag feiern. Der Berggasthof Gerlosstein bildete dafür den perfekten Rahmen, wobei gleichzeitig auch die Jubiläen „85 Jahre Gerlossteinhütte“ und „45 Jahre Liftstüberl Arbiskogel“ gefeiert wurden.

Bürgermeister Georg Wartelsteiner würdigte in seiner Laudatio die besonderen Verdienste von Wilfried Binder für die Allgemeinheit.

In den Gemeinderat ist er am 08.04.1962 eingezogen, war von 27.04.1962 bis 15.04.1974 Gemeindevorstand und bekleidete von 16.04.1974 bis 26.03.2004 das Amt des Bürgermeisters von Hainzenberg.

Darüberhinaus war er von 1975 bis 1992 Obmann des Gerlossteinalpweges und war Mitglied diverser Ausschüsse und Gemeindeverbände.

Von 23.02.1988 bis 05.07.2004 war er Obmann des Fachschulverbandes der Zillertaler Tourismusschulen in Zell am Ziller.

Sein Fleiß und sein Einsatz für die Öffentlichkeit auch über die Gemeindegrenzen hinaus waren Grundlage für zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen:

Am 15.08.1993 erhielt er aus der Hand von LH Alois Partl die

► Verdienstmedaille des Landes Tirol
und für seine Verdienste um das Gemeinwohl wurde der Jubilar 1997 mit dem

► Goldenen Verdienstzeichen der Gemeinde Hainzenberg ausgezeichnet. Am 20.12.2004 wurde Wilfried Binder vom Tiroler Gemeindeverband mit dem

► Ehrenzeichen des Tiroler Gemeindeverbandes ausgezeichnet.

Am 15.08.2005 erhielt er aus der Hand von LH Herwig van Staa das

► Verdienstkreuz des Landes Tirol.

Auch jetzt, viele Jahre nach seiner aktiven Zeit als Bürgermeister, erfreut sich Wilfried noch immer großer Beliebtheit bei den Hainzenbergern. Das bezeugen auch die vielen persönlichen und herzlichen Glückwünschen zu seinem Ehrentag durch die Bevölkerung.

Die Gemeinde wünscht dem Jubilar auch auf diesem Wege noch einmal alles Gute und noch viele glückliche Jahre bei bester Gesundheit.



Der Jubilar inmitten einiger der zahlreichen Gratulanten: v.l. BH-Stellvertreter Dr. Wolfgang Löderle, BH Dr. Karl Mark, Prof. Dir. Alfred Müller, Wilfried Binder mit Ehegattin Ilse, Bürgermeister Georg Wartelsteiner, Altbürgermeister von Zell KR Walter Amor, Bürgermeister von Zell und Obmann des Fachschulverbandes Zillertal Robert Pramstrahler. Auf dem Bild oben gratuliert der Feuerwehrausschuss.